

Niederschrift
der 08. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.09.2022
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:07 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christian Bremert

Frau Olga Fot

Mitglieder

Frau Doreen Breuer

ab 17:05 Uhr

Herr Hans Joachim Krämer

Herr Daniel Ruddies

Vertreter

Herr Sebastian Braun

Vertretung für Frau Friederike Fechner

Herr Jörg Schulz

Vertretung für Herrn Thomas Schulz

Herr Volker Zeitz

Vertretung für Frau Heike Corinth

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Matthias Beckmann

Frau Steffi Behrendt

Frau Conny Eisfeldt

Herr Peter Koslik

Gäste

Frau Monika Kleist

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahlen
 - 2.1 Wahl des/der Vorsitzenden
 - 2.2 Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden
 - 2.3 Wahl des/der 2 stellvertretenden Vorsitzenden

- 3** Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 17.08.2022
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 5** Beratung zu aktuellen Themen
- 5.1** Weihnachtsmarkt in der Energiekrise
- 5.2** Besucherzahlen in den Kultureinrichtungen (Juni - August 2022)
- 6** Verschiedenes
- 10** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind zu Beginn 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch Frau Bartel eröffnet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl des/der Vorsitzenden

Frau Bartel erfragt Vorschläge für den Vorsitz des Ausschusses für Kultur.

Frau Fot schlägt Frau Bartel vor.

Herr Schulz beantragt geheime Wahl.

Die Stimmzettel werden von der Geschäftsführung des Ausschusses ausgezählt

Abstimmung: 4 Zustimmungen 4 Gegenstimmen

Es liegen nicht mehr Ja- als Nein-Stimmen vor, Somit ist Frau Bartel nicht gewählt.

Frau Bartel fragt nach einem anderen Kandidaten.

Herr Schulz schlägt Herrn Ruddies vor. Dieser bedankt sich, steht aber nicht zur Verfügung, da das Vorschlagsrecht bei der Fraktion DIE LINKE./SPD liegt.

Im Zuge der Beratung zum weiteren Verfahren der Wahl des/der Ausschussvorsitzenden wird in Auslegung der Geschäftsordnung der Antrag gestellt, die Wahl in dieser Sitzung zu wiederholen. Die Ausschussmitglieder stimmen mehrheitlich für den zweiten Wahlgang.

Frau Bartel kandidiert erneut als einzige Bewerberin.

Herr Schulz beantragt erneut geheime Wahl.

Die Stimmzettel werden durch die Geschäftsführung des Ausschusses ausgezählt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 4 Gegenstimmen

Damit ist Frau Bartel zur Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt.

zu 2.2 Wahl des/der 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Bartel bittet um Vorschläge für den/die 1. Stellvertreter/in des/der Vorsitzenden.

Herr Schulz schlägt Herrn Bremert vor.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, lässt Frau Bartel darüber abstimmen:

Abstimmung: Mehrheitlich zugestimmt

Herr Bremert ist zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt.

zu 2.3 Wahl des/der 2 stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Bartel schlägt Frau Fot als zweite stellvertretende Vorsitzende vor.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, stellt sie ihren zur Abstimmung.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Frau Fot ist zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der 07. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 17.08.2022

Die Niederschrift der 07. Sitzung des Kulturausschusses vom 17.08.2022 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 5 Beratung zu aktuellen Themen

zu 5.1 Weihnachtsmarkt in der Energiekrise

Zu Beginn erteilen die Ausschussmitglieder Herrn Andre Huysmann und Herrn Benny Metzentin von der SWS Stralsund GmbH Rederecht.

Herr Metzentin stellt sich kurz vor und erläutert, dass er in diesem Jahr die Aufgaben des Weihnachtsmarktes übertragen bekommen hat. Er fügt hinzu, dass er auch für die Kommunikation mit den Händlern zuständig ist.

Herr Huysmann erklärt, dass er mit den Unternehmen in Kontakt steht und dass bis jetzt 98 % der Händler zugesagt haben. Die Standgebühren sind genauso hoch wie im Jahr 2021.

Er erläutert, dass die Eisbahn bis zu 75 % des Gesamtenergiebedarfs des Weihnachtsmarktes verbraucht. Er gibt an, dass mehrere Alternativen geprüft werden.

Die erste Idee ist eine synthetische Eisbahn, welche organisatorisch schwer umzusetzen wäre. Die zweite Alternative ist eine Rollschuhbahn, welche weihnachtlich geschmückt und überdacht werden würde.

Sollte es keine der Alternativen geben, wird ein ausgleichendes Kulturprogramm auf einer Bühne erwogen, diese Idee ist allerdings nicht durchdacht.

Die Beleuchtung des Weihnachtsmarktes basiert hauptsächlich auf LEDs. Vorgeschlagen wird, die Beleuchtung erst ab der Dämmerung einzuschalten.

Frau Behrendt ergänzt, dass die Beleuchtung der Weihnachtsmärkte aus der Bundesverordnung explizit ausgeschlossen ist und uneingeschränkt genutzt werden kann.

Frau Fot fragt, wie hoch die Kosten für die Alternativen sind und ob die Sterne in diesem Winter aufgestellt und beleuchtet werden.

Herr Metzentin erklärt, dass die Kosten für eine synthetische Eisbahn sehr hoch sind. Die bisherigen Angebote liegen zwischen 7.000 € und 14.000 € pro Woche, dazu kommen noch die Betreiberkosten. Der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen ist ebenfalls schwer. Herr Huysmann ergänzt, dass die Verhandlungen für die Rollschuhbahn noch nicht abgeschlossen sind, allerdings bewegt man sich in einer ähnlichen Preisklasse wie bei der synthetischen Eisbahn.

Fragen zu den Sternen werden in der Bürgerschaftssitzung am 22.09.2022 von der Verwaltung beantwortet.

Herr Bremert und Frau Bartel befürworten die Idee einer Bühne mit Kulturprogramm.

Frau Bartel erkundigt sich nach den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes.

Herr Metzentin erklärt, dass der Neue Markt und der Rathauskeller bis 22.12.2022 geöffnet sein werden. Der Alte Markt wird unter einem anderen Namen bis zum 08.01.2023 weiter betrieben.

Herr Braun beantragt Rederecht für Herrn Dibowski. Frau Bartel stellt den Antrag zur Abstimmung:

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Somit erhält Herr Dibowski Rederecht.

Er fragt, ob die Kommunikation mit den Händlern in diesem Jahr verbessert werden soll. In der Vergangenheit fehlten Informationen und der Verantwortliche war für die Händler schwer zu erreichen. Herr Metzentin erklärt, dass er als Ansprechpartner zur Verfügung steht, gerne auch per Mail oder telefonisch.

Herr Zeitz fragt, ob aufgrund der Fußballweltmeisterschaft public viewing geplant ist. Bisher gibt es dazu keine Überlegungen.

Herr Jörg Schulz unterstützt ebenfalls die Idee einer Bühne auf dem Weihnachtsmarkt, auf der auch Chöre und Tanzschulen der Stadt auftreten können.

Herr Braun erfragt, wie konkret die Planungen für eine Bühne schon sind.

Herr Huysmann erklärt, dass bisher Alternativen zur Eisbahn gesucht wurden, auch wenn die Idee immer im Hintergrund präsent ist. Die Beratung heute soll auch dazu dienen, die Meinung des Ausschusses einzuholen.

Die Überlegungen und Planungen starten dann in den nächsten Tagen. Fraglich ist, ob für die Angebote Eintritt genommen werden kann.

Frau Behrendt bietet Unterstützung durch Amt 40 für ein Kulturprogramm an. Die Option für Eintritt sieht sie nicht.

Frau Bartel bedankt sich bei den Gästen.

zu 5.2 Besucherzahlen in den Kultureinrichtungen (Juni - August 2022)

Frau Bartel bedankt sich für die beiliegenden Zahlen.

Frau Behrendt teilt mit, dass es sich noch immer nicht um ein normales Besucherjahr handelt und die Auswirkungen der Pandemie noch zu spüren sind. Außerdem ist nicht zu ermitteln, wie die Besuchenden nach Stralsund kommen. Zwei weitere Punkte sind das Wetter und der Kaufkraftverlust aufgrund der Inflation. Außerdem wirken sich die Schließung des Deutschen Meereskundemuseums und des STRALSUND Museums aus und sorgen für gestiegene Besucherzahlen in andern Einrichtungen.

Herr Bremert und Frau Bartel freuen sich über die Zahlen. Auf die Frage von Herrn Braun antwortet die Amtsleiterin, dass die Besucherzahlen beispielsweise des Theaters auch Bestandteil des Wirtschaftsplanes sind und darüber eingesehen werden können.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schließt Frau Bartel den Tagesordnungspunkt.

zu 6 Verschiedenes

Frau Bartel weist darauf hin, dass der Kulturausschuss im November auf den 09.11.2022 fällt. Aufgrund der an diesem Tag geplanten Veranstaltungen spricht sie sich dafür aus, die Sitzung zu verschieben.

Es wird der 23.11. als Ersatztermin festgehalten.

Anmerkung der Geschäftsführung: Die Sitzung wird auf den 16.11.2022 verlegt, da am 23.11.2022 kein Sitzungssaal zur Verfügung steht.

Frau Breuer verliest die E-Mail einer Künstlerin, die über zu wenig Räumlichkeiten in Stralsund für die Kunstschaffenden klagt.

Frau Behrendt weist auf das Kulturkonzept hin, in welchem auch dieses Problem angegangen werden soll. Das Konzept wird voraussichtlich im November im Ausschuss vorgestellt. Frau Behrendt signalisiert Gesprächsbereitschaft mit der Verfasserin der E-Mail.

Frau Behrendt weist auf die kommenden Orgeltage und die damit verbundenen Veranstaltungen hin.

Frau Bartel schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Frau Bartel stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Ute Bartel
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung